

Presse Press

München, 27. Juli 2017

Osram setzt starke operative Entwicklung im dritten Quartal fort und nimmt Zukunftsmarkt Autonomes Fahren ins Visier

- Umsatz steigt vergleichbar um gut drei Prozent, ohne Vorjahres-Vorzieheffekt über acht Prozent
- Bereinigte EBITDA-Marge weiter auf hohem Niveau bei über 16 Prozent
- Vorstand bestätigt Ausblick für Geschäftsjahr 2017
- Osram erwirbt Beteiligung an Spezialunternehmen für Navigation autonomer Fahrzeuge

„Osram entwickelt sich operativ weiterhin sehr gut. Wir treiben unseren Wandel zum Systemanbieter mit Hochdruck voran. Mit der Beteiligung an LeddarTech stellen wir die Weichen für unseren Erfolg im wichtigen Zukunftsmarkt des Autonomen Fahrens“, sagte Olaf Berlien, Vorstandsvorsitzender der OSRAM Licht AG.

Osram lag im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017 weiter auf Wachstumskurs. Auf vergleichbarer Basis, also bereinigt um Portfolio- und Währungseffekte, lag das Wachstum im abgelaufenen Quartal bei gut drei Prozent. Zusätzlich bereinigt um einen Carve-Out-Basiseffekt von 47 Millionen Euro im Vorjahr stieg der Umsatz im Zeitraum April bis Juni 2017 um mehr als acht Prozent auf 1,06 Milliarden Euro. Treiber dieser Entwicklung waren die anhaltend hohe Nachfrage nach Opto-Halbleitern sowie eine weiterhin gute Nachfrage aus dem Automobilbereich. Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA¹ erreichte mit 174 Millionen Euro erneut das starke Vorjahresniveau, woraus sich eine Marge von 16,4 (Vj.: 17,0) Prozent ergibt. Das Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Geschäft lag im dritten Quartal bei 64 (Vj.: 78) Millionen Euro.

Das LED-Geschäft (Segment Opto Semiconductors, OS) profitierte unter anderem von der hohen Nachfrage nach Konsumgüter-Produkten wie den Komponenten für den Iris-

¹ Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen sowie immaterielle Vermögenswerte.

Scan zum Entsperren von Smartphones sowie von starkem Wachstum im Bereich der Allgemeinbeleuchtung. Das Berichtssegment Specialty Lighting (SP) verzeichnete ein robustes Geschäft im Automotive-Bereich. Das Geschäft mit LED-Modulen zeigte sich wie auch das Entertainment-Geschäft stark. Im Segment Lighting Solutions & Systems (LSS) hielten die Herausforderungen insbesondere im US-Geschäft an. Die zahlreichen eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Profitabilität in diesem Bereich schreiten unterdessen voran. Vor zwei Wochen gelang ein Interessenausgleich über den sozialverträglichen Abbau von Stellen im Werk Traunreut.

Osram macht nächsten Schritt zum Autonomen Fahren

Osram hat eine strategische Beteiligung von 25,1 Prozent an der LeddarTech Inc. erworben. Das kanadische Unternehmen entwickelt eine eigene LiDAR-Technologie für autonome Fahrzeuge und Fahrerassistenzsysteme, die in Spezialchips und Sensormodule einfließt. LeddarTech ist Spezialist für die Erfassung der Umgebung mittels Infrarotlicht durch LiDAR (Light Detection And Ranging). Die hochentwickelte optische Sensortechnologie der Kanadier ergänzt die Halbleiterprodukte von Osram. Bereits jetzt arbeiten beide Unternehmen zusammen. Die Investitionssumme beläuft sich für Osram auf einen mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrag. „Osram ist bereits der weltweit führende Anbieter für Sensorlicht bei Autonomen Fahrzeugen und verzeichnet in diesem Bereich eine steigende Nachfrage. Die Investition in LeddarTech ist für uns ein logischer Schritt auf dem Weg zum führenden Lösungsanbieter auf diesem Gebiet“, sagte Stefan Kampmann, Technikvorstand von Osram.

Mit Partnerschaften, Beteiligungen und Übernahmen erweitert Osram seine technologische Basis von Komponenten und Modulen um Software und Elektronik hin zu Systemanwendungen. Damit erschließen sich neue Anwendungsfelder und Märkte in den Bereichen des Autonomen Fahrens, der intelligenten Lichtsteuerung oder Industrie 4.0. So hatte Osram jüngst auch den Spezial-LED-Anbieter LED Engin aus dem Silicon Valley übernommen und sich am Münchner Horticulture-Start-up Agrilution beteiligt.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017

Angesichts des bisherigen Geschäftsverlaufs und der aktuellen Marktentwicklung bestätigt Osram seinen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017. Der Vorstand erwartet für das

Geschäftsjahr 2017 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzwachstum von sieben bis neun Prozent sowie eine um Sondereffekte bereinigte EBITDA-Marge zwischen 16,5 und 17,5 Prozent. Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird innerhalb einer Spanne von 2,70 bis 2,90 Euro prognostiziert. Zudem wird ein ausgeglichener Free Cash Flow angestrebt.

Das Unternehmen hält heute ab 9:00 Uhr MESZ eine Telefonkonferenz für Journalisten mit dem Vorstand der OSRAM Licht AG ab. Diese wird unter www.osram-group.de/de-DE/media/media-calendar auch im Internet übertragen. Unter dieser Adresse können Sie im Anschluss zudem eine Aufzeichnung der Konferenz abrufen.

Ab 13:00 Uhr MESZ können Sie die Telefonkonferenz für Analysten unter www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2017 verfolgen.

PRESSEKONTAKTE

Stefan Schmidt

Tel. +49 89 6213-4680

E-mail: stefan.schmidt@osram.com

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns (fortgef. Geschäft) im 3. Quartal

	3. Quartal 2017	3. Quartal 2016	Veränderung nominal
Umsatz	1.056	995	6,2%
EBITDA	147	154	(5,0%)
...Marge	13,9%	15,5%	(160 bps)
EBITDA bereinigt	174	169	2,9%
...Marge	16,4%	17,0%	(50 bps)
EBITA	97	110	(11,7%)
...Marge	9,2%	11,1%	(190 bps)
EBITA bereinigt	125	125	0,2%
...Marge	11,8%	12,5%	(70 bps)
Ergebnis nach Steuern	64	78	(17,9%)
Free Cash Flow	39	(20)	n/a
Mitarbeiter in Tsd.	25,7	24,9	3,2%

(Ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 30. Juni. Negative Werte in Klammern.)

Entwicklung der Berichtssegmente im dritten Quartal²

	3. Quartal 2017	3. Quartal 2016	Veränderung nominal
Opto Semiconductors			
...Gesamtumsatz	439	369	19,1%
...EBITDA	126	106	
...EBITDA bereinigt	126	106	
Specialty Lighting			
...Gesamtumsatz	563	561	0,2%
...EBITDA	66	71	
...EBITDA bereinigt	73	75	
Lighting Solutions & Systems			
...Gesamtumsatz	253	261	(3,4%)
...EBITDA	(19)	3	
...EBITDA bereinigt	(4)	6	

(Ungeprüfte Zahlen in Millionen Euro. Negative Werte in Klammern.)

ÜBER OSRAM

² Die Zahlen des Geschäftsjahres 2016 wurden angepasst, da OSRAM mit Beginn des Geschäftsjahres 2017 weitere Umsätze mit LED-Komponenten für Automotive-Kunden im Segment Specialty Lighting ausweist.

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führender Lichthersteller mit einer rund 100-jährigen Geschichte. Das Produktportfolio beinhaltet High-Tech-Anwendungen auf der Basis halbleiterbasierter Technologien wie Infrarot oder Laser. Die Produkte kommen in verschiedensten Anwendungen von Virtual Reality über autonomes Fahren oder Handys bis hin zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten zum Einsatz. Im Bereich Fahrzeug-Lichttechnik ist das Unternehmen globaler Technologie- und Marktführer. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2016 (per 30. September) in den fortgeführten Geschäftsbereichen (ohne Ledvance) weltweit rund 24.600 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von knapp 3,8 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlussklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.